

A modern interior space with a wooden wall, a large window, and a purple rug. A red and light wood chair is the central focus. The room has a high ceiling with dark wooden beams. A small abstract painting is on the wall. A wooden table is partially visible on the left.

# einrichten-design & büroforum

das magazin.

# JS . THONET

A PERSONAL INTERPRETATION BY JIL SANDER



Für Thonet hat sich Jil Sander erstmals in die Welt des Möbeldesigns vorgewagt und die bekanntesten Stahlrohr-Klassiker im Rahmen der Signature-Kollektion JS . THONET neu interpretiert. Dem ikonischen Freischwinger S 64 verleiht sie in den beiden Gestaltungslinien SERIOUS und NORDIC besondere Eleganz und neue Klasse.

THONET.DE

## **INHALTSVERZEICHNIS**

- 2** Editorial
- 5** Wir bei Vitra – wie ein Ausflug mit Freunden
- 10** Erleben Sie den neuen Eames Lounge Chair & Ottoman
- 12** Gute Akustik ist entscheidend für unser Wohlbefinden
- 15** Apropos Geschmackssache
- 16** Plötzlich leer und voller Fragen –  
Andreas über seine Wohnraumplanung
- 18** Unsere Lieblingsstücke
- 23** Zwischen Campus und Content
- 27** Unser hauseigenes Montageteam
- 30** Natürliche Farbtöne, fein abgestimmt
- 32** Forever modern
- 33** Pergamentleuchten
- 34** Komfortzone
- 36** Retro Flair
- 39** Starker Auftritt
- 41** Trend: Marmor
- 43** USM Möbel – schnell lieferbar
- 44** Flexibel leben und arbeiten  
Impressum





2

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unser Magazin erscheint einmal im Jahr und jedes Mal ist es ein ganz besonderer Moment, es in den Händen zu halten. Das Magazin spiegelt wider, was uns bewegt, welche Entwicklungen wir spannend finden, und es bietet uns die Möglichkeit, Ihnen etwas mit auf den Weg zu geben: Inspirationen, Ideen und Einblicke in eine Welt, in der gutes Design mehr kann als gut auszusehen.

2024 war für die Möbelbranche kein leichtes Jahr. Die Nachfrage am Markt ist vielerorts spürbar zurückgegangen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir im Vergleich zum Wettbewerb zufrieden auf die vergangenen Monate blicken können. Das verdanken wir vor allem unserem großartigen Team, das mit Herzblut, Kompetenz und Engagement jeden Tag dafür sorgt, dass unsere Kundinnen und Kunden sich bei uns gut aufgehoben fühlen.

Denn Begeisterung für die Sache braucht man nicht nur im Verkauf, sondern auch in den vielen kleinen Schritten danach – sei es bei der sorgfältigen Verpackung, dem pünktlichen Versand oder im Kundenservice.

Gerade diese persönliche, verlässliche Betreuung macht den Unterschied und ist heute wichtiger denn je. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei unserem gesamten Team von Herzen für das tagtägliche Engagement bedanken.

Gleichzeitig sehen wir, wie stark Themen wie Nachhaltigkeit und Qualität an Bedeutung gewinnen. Viele Menschen interessieren sich heute bewusst für langlebige Produkte und transparente Herstellungsprozesse. Auch unsere Partner setzen diesbezüglich immer neue Maßstäbe, etwa mit innovativen Materialien, wie dem vollständig recycelbaren V-foam von Vitra oder durch die Umstellung auf europäische Hölzer. Diese Entwicklungen zeigen, wie verantwortungsvoll und zukunftsgerichtet gutes, zeitloses Design sein kann.

Wir freuen uns, Ihnen mit unserem Magazin neue Perspektiven zu eröffnen und vielleicht auch den Impuls zu geben, Ihr Zuhause mit noch mehr Sinn für das Wesentliche zu gestalten.

*Herzlichst*

*Jochen Bähr, Geschäftsführer von  
einrichten-design & büroforum*



**louis poulsen**

# PICK YOUR PANTHELLA

THE NEW  
PANTHELLA COLOURS  
DESIGN BY VERNER PANTON





ANZEIGE



**The Vitra Campus is open 365 days a year**  
**Visit us in Weil am Rhein, near Basel**  
[vitra.com/campus](http://vitra.com/campus)

**vitra.**





Christin Schlombs und Uta Littmann

## Wir bei Vitra – wie ein Ausflug mit Freunden

Am 6. und 7. Juli hatten wir das Glück, gemeinsam den Vitra Campus in Weil am Rhein besuchen zu dürfen. Wir wurden außerordentlich herzlich empfangen – mit Eiskaffee, kühlen Getränken und Snacks – und schon nach wenigen Minuten war klar: Das hier fühlt sich nicht nach einem klassischen Arbeitstermin an, sondern wie ein richtiger Freizeitausflug – zwei Tage zum Wohlfühlen, Abschalten und Staunen.

Das VitraHaus liegt eingebettet in eine grüne, wunderschön gestaltete Gartenlandschaft mit Terrasse, Wasserlauf und sogar einer Rutsche für Kinder. Die Architektur ist offen und viel Glas verbindet die Innen- und Außenbereiche miteinander. Im Inneren begegnet man keinen sterilen Showrooms, sondern durchdachten Wohnsituationen, die ein Gefühl von Alltag und Stil vermitteln.



Farben,  
Materialien  
und Licht sind  
perfekt  
aufeinander  
abgestimmt –  
ganz ohne  
inszeniert zu  
wirken

9



Was uns besonders aufgefallen ist:  
wie harmonisch Farben, Materialien  
und Licht aufeinander abgestimmt sind –  
ganz ohne inszeniert zu wirken. Alles hat  
seinen Platz, aber nichts wirkt gestellt.  
Man bekommt Lust, die Dinge selbst  
auszuprobieren, es sich auf den Sesseln  
und Sofas gemütlich zu machen.  
Kinder dürfen mit dem Eames Elephant  
spielen – hier ist Anfassen ausdrücklich  
erlaubt.





Platz mit Aussicht:  
Coconut Chair in neuer  
Farbgebung

Der Vitra Shop  
im Erdgeschoß



Ganz links:  
Stuhlvielfalt im Vitra Cafe

Links:  
Hier kann man es sich in einer  
Lounge-Grube, die Marcelis mit  
dem Soft Modular Sofa von  
Jasper Morrison geschaffen  
hat, bequem machen.





Das zeitlose,  
puristische  
Konzept der  
Shaker inspiriert  
Designerinnen  
und Designer  
bis heute

Ein echtes Highlight war die Ausstellung »**Die Essenz der Dinge – Design und die Kunst der Reduktion**« über die Shaker-Kultur. Hier wurde uns bewusst, wie früh sich die klare Formsprache, der Verzicht auf Überflüssiges und der Fokus auf Funktionalität als Gestaltungsansätze im Bereich des Produktdesigns entwickelt haben. Dieses zeitlose, puristische Konzept inspiriert Designerinnen und Designer bis heute.



Oben: Landwirtschaftliche Geräte  
Rechts: Wollumhänge,  
Photos aus dem courtesy Shaker Museum,  
Chatham, New York  
Ganz rechts:  
Ein Blick in die Ausstellung



Scorpion Computer Cockpit aus dem Jahr 2020



## Gestaltung prägt unsere Vorstellung von der Zukunft

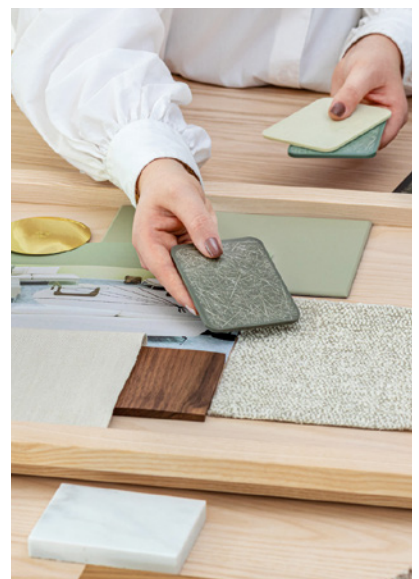
Auch die Ausstellung »**Transform! Design und die Zukunft**« hat uns beeindruckt. Dort wird deutlich, wie sehr Gestaltung unsere Vorstellung von Zukunft mitprägt und wie oft Designklassiker von Vitra in Film und Fernsehen auftauchen. Vom Eames Lounge Chair bis zum Panton Chair – viele dieser Stücke kennt man aus bekannten Szenen, auch wenn man sie nie bewusst wahrgenommen hat.

Ein weiteres schönes Erlebnis war der Moodboard-Workshop. Wir haben gelernt, worauf es bei der Gestaltung eines stimmigen Moodboards ankommt und durften selbst kreativ werden. Aus einer riesigen Auswahl an Stoffen, Farben und Materialien konnten wir unsere ganz persönlichen Kombinationen

zusammenstellen. Das hat Spaß gemacht und nebenbei einen neuen Blick auf Farb- und Materialwelten eröffnet.

Zum Abschluss bekamen wir auch einen Einblick in die nachhaltigen Entwicklungen bei Vitra: Ab 2025 wird nach und nach der vollständig recycelbare neue Polsterschaum V-Foam eingeführt. Die verwendeten Hölzer stammen mittlerweile fast ausschließlich aus Europa. So wird die Produktion Stück für Stück nachhaltiger gedacht und umgesetzt.

Unser Fazit: Diese beiden Tage haben uns als Team nicht nur sehr inspiriert, sondern zeigten uns auch, wie viel Kreativität, kundenorientiertes Denken, Experimentierfreude und Leidenschaft hinter gutem Design stecken können.





Erleben Sie den neuen Eames  
Lounge Chair & Ottoman –  
jetzt in unserer Ausstellung  
in Würzburg



Seit Anfang September haben Sie bei uns die Gelegenheit, eine Ikone ganz neu zu entdecken: den Eames Lounge Chair & Ottoman. In unserem Atelier am Heuchelhof können Sie alle neuen Holz- und Stoffvarianten sehen, fühlen und ausprobieren. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir Ihren ganz persönlichen Lounge Chair – von der Auswahl des Furniers bis zum passenden Bezug.

### Klassische Form, neue Möglichkeiten

Der neue Eames Lounge Chair vereint die zeitlose Formsprache des Originals mit innovativen Materialien und einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit. Jetzt stehen Ihnen sechs verschiedene Furnierarten zur Verfügung: Kastanie natur, Kirsche natur, Nussbaum natur, Nussbaum dunkel, Kastanie schwarz und Santos Palisander. Mit Ausnahme des zertifizierten Palisanders stammen alle Hölzer aus Europa – für kurze Transportwege, regionale Wertschöpfung und eine spürbare Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks.

Die Oberflächen werden nun mit wasserbasierten Lacken oder Hartwachsölen veredelt statt mit herkömmlichem Polyurethanlack. Das ist nicht nur unter dem ökologischen Aspekt von Vorteil, sondern bringt auch die Holzmaserung besonders schön zur Geltung, verleiht eine elegante, matte Optik und sorgt gleichzeitig für hohe Beständigkeit im Alltag.



Unser Lounge Chair Atelier

### Leichter, flexibler, bequemer

Im Kern der Holzschalen sorgen dünnere Furnierlagen für weniger Gewicht und mehr Flexibilität, und das ohne Einbußen bei der Stabilität.

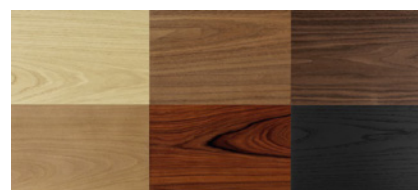
Neu ist auch der Einsatz von V-Foam: ein zu 100 % recycelbarer Polyurethanschaum, der komfortabel, langlebig und nachhaltig ist. Dank cleverer Clip- und Shock-Mount-Verbindungen lassen sich Sitz- und Rückenpolster leicht abnehmen, reinigen oder austauschen.

### Nachhaltigkeit bis ins Detail

Das ikonische Aluminiumfußkreuz besteht jetzt aus bis zu 95 % recyceltem Post-Consumer-Aluminium und wird mit der gewohnten 30-Jahre-Garantie geliefert. Für die Bezüge stehen zwei pflanzlich gegerbte Ledersorten (»Premium F« und »Natural F«) in insgesamt 26 Farben zur Wahl. Der Gerbprozess nutzt Olivenblatt-Extrakte statt Chromsalze – gut für die Umwelt und für ein gesundes Raumklima.

### Unendliche Gestaltungsmöglichkeiten

Mit über 2.500 Kombinationen aus Furnier-, Bezug- und Gestellvarianten lässt sich der Lounge Chair perfekt auf Ihren persönlichen Stil abstimmen. Selbst frühere Modelle können im Rahmen eines Atelier-Updates auf die neuen Furniere und schadstofffreien Oberflächen umgerüstet werden.



Von links nach rechts: Kastanie natur, Nussbaum natur, Nussbaum dunkel, Kirsche natur, Santos Palisander, Kastanie schwarz



# Gute Akustik ist entscheidend für unser Wohlbefinden

Im Gespräch mit Daniela,  
Raumakustik-Expertin bei büroforum

**Daniela, Du begleitest büroforum nun schon seit vielen Jahren bei unterschiedlichsten Projekten – von Einzelbüros bis hin zu offenen Großraumbüros. Welche akustischen Herausforderungen begegnen Dir im Arbeitsalltag am häufigsten?**

Viele denken bei schlechter Akustik sofort ans Großraumbüro. In Wirklichkeit ist es aber oft genau umgekehrt: Gerade kleine Büros, vor allem Doppelarbeitsplätze, sind besonders herausfordernd. Zwei Personen in einem Raum, keine Nebengeräusche – da bekommt man alles ungefiltert mit. Das Gehör registriert automatisch jeden kleinen Reiz. In so einer 1:1-Situation fühlt man sich immer direkt angesprochen und das lenkt natürlich total ab. In einem Büro mit konstantem Grundrauschen blendet man vieles irgendwann aus, aber wenn es ganz still ist, dringt jedes Wort sofort zu einem durch.

**Was genau sagen die Kund:innen im Gespräch mit Dir? Woran erkennt man, dass die Akustik ein Problem ist?**

Ganz klare Anzeichen sind typische Aussagen wie: »Ich kann mich nicht konzentrieren« oder »Ich fühle mich ständig abgelenkt«. Studien zeigen, dass unser Gehirn mehrere Minuten braucht, um nach einer Ablenkung wieder in den Arbeitsmodus zurückzukommen. Wenn dann noch harte Oberflächen wie Parkett, Glas oder Beton dazukommen, hallt es im Raum, und der Schall wird wie ein Pingpongball hin und her geworfen. Das strengt auf Dauer richtig an! Kein Wunder also, dass sich viele dann lieber ins Homeoffice zurückziehen, wo sie ungestört arbeiten können. Deshalb ist es ungemein wichtig, das Büro attraktiver zu machen, indem auch dort Bedingungen geschaffen werden, die konzentriertes Arbeiten ermöglichen.

**Wie läuft bei büroforum eine Akustikberatung ab?**

Zuerst schauen wir uns die Situation vor Ort ganz genau an: Wie sieht der Raum aus? Wie wird dort gearbeitet? Wo genau liegt das Problem? Was stört konkret?

Dann messen wir die Nachhallzeit, also wie lange ein Geräusch im Raum bleibt. Das gibt uns eine gute Grundlage, um gezielt zu planen. Anschließend mache ich Vorschläge, was sinnvoll ist – natürlich immer passend zum Budget. Wenn der Kunde sich entschieden hat, dann setzen wir das direkt um. Unsere eigenen Monteure übernehmen die Montage, und auf Wunsch messen wir danach noch einmal den Geräuschpegel. So kommt alles aus einer Hand und das Ergebnis ist sofort wahrnehmbar.

**Welche Lösungen sind besonders beliebt?**

Viele Kund:innen entscheiden sich für mobile Akustikelemente, zum Beispiel Stellwände, Tisch-Screens oder Akustiksäulen. Die lassen sich flexibel einsetzen, brauchen keine baulichen Eingriffe und passen gut zu wechselnden Anforderungen – etwa, wenn sich die Raumaufteilung ändert, neue Arbeitsplätze dazukommen oder ein Umzug ansteht. Wer etwas Dauerhaftes sucht, greift gerne zu Wandabsorbern oder abgehängten Deckenelementen. Diese erfordern etwas Montageaufwand. Wir achten jedoch darauf, dass dieser im Rahmen bleibt.

**Design spielt bei büroforum eine wichtige Rolle. Wie kombinierst Du Funktionalität und Ästhetik?**

Design ist nicht nur für uns ein Thema, sondern vor allem auch für unsere Kund:innen. Akustikelemente sollen ja nicht nur funktionieren, sondern auch gut aussehen und zum Unternehmen passen. Deshalb achten wir darauf, dass sich alles gut ins Corporate Design einfügt. Wir bieten zum Beispiel eine große Auswahl an Formen und Stofffarben – von geradlinig und zurückhaltend bis hin zu ausgefallen und knallig. Auch Akustikbilder sind möglich, die wir individuell bedrucken lassen, etwa mit einem Logo oder mit Fotos, die das Unternehmen repräsentieren. So lassen sich die Elemente entweder ganz dezent integrieren oder bewusst als Designhighlight einsetzen. Beide Varianten kommen oft zum Einsatz, es richtet sich eben immer alles nach dem Gesamtkonzept des Unternehmens.





Daniela Honrath

### **Ein großes Thema ist auch Nachhaltigkeit. Wie fließt das in Deine Arbeit ein?**

Viele Hersteller setzen inzwischen auf Akustikelemente aus recyceltem PET – also aus Materialien, die zum Beispiel aus alten Kunststoffflaschen stammen und dem Wertstoffkreislauf wieder zugeführt wurden. Diese Stoffe sind robust, bieten eine große Farbauswahl, sind mehrfach wiederverwendbar und am Ende sogar erneut recycelbar. Das passt perfekt zu flexiblen Bürokonzepten – gerade wenn viel Wert auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit gelegt wird.

### **Du hast Ingenieurakustik studiert. Wie hilft Dir dieses Know-how in Deiner täglichen Arbeit?**

In der Beratung geht es nicht um das richtige Bauchgefühl. Wichtig ist eine fundierte wissenschaftliche Grundlage. Ich kann berechnen, wie viele Akustikelemente nötig sind, um die Nachhallzeit im Raum zu verbessern und ich weiß, welche Werte sinnvoll sind.

So lassen sich ganz gezielt passende Maßnahmen entwickeln. Hinzu kommt das Wissen über psychoakustische Zusammenhänge: Wie sich Lärm auf Konzentration, Stress oder das allgemeine Wohlbefinden auswirkt, ist nicht bloß subjektives Empfinden, sondern durch Studien belegt und messbar. Gerade für Unternehmen ist das entscheidend. Schlechte Akustik betrifft nicht nur einzelne Personen, sondern oft ganze Teams – mit Auswirkungen auf Produktivität, Zusammenarbeit und sogar auf die Zahl der Krankheitstage. Genau da setze ich an, mit einer Beratung, die Technik und psychologische Faktoren gleichermaßen im Blick hat.

### **Gab es ein Projekt, das Dir besonders in Erinnerung geblieben ist?**

Ja, ein großer Mehrzweckraum mit gebogener Wand, der ganz unterschiedlich genutzt werden sollte – als Pausenraum mit kleiner Teeküche, für Besprechungen, aber auch für konzentriertes Arbeiten. Die Akustik war dort anfangs wirklich katastrophal – es hat unheimlich gehallt,

man konnte fast sein Echo hören. Ein Konzept für einen Raum mit so vielen unterschiedlichen Anforderungen zu entwickeln, ist natürlich eine ganz besondere Herausforderung. Wir haben dann Deckenabsorber installiert und zusätzlich Akustikbilder eingesetzt. Der Unterschied war enorm. Die erste Veranstaltung nach der Umsetzung zeigte gleich, es hat funktioniert. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Alle waren richtig erleichtert, dass sich die Akustik und somit die ganze Atmosphäre im Raum so stark verbessert hat.

### **Was rätst Du Unternehmen, die ihre Büroräume akustisch verbessern möchten?**

Einfach Kontakt mit uns aufzunehmen – wir schauen uns die Situation gemeinsam an, beraten ehrlich und zeigen, was mit einfachen Mitteln möglich ist. Eine gute Akustik ist kein Luxus – sie ist entscheidend für Konzentration, Wohlbefinden und gut funktionierende Teamarbeit.

*Interview: Denise Zegenhagen*



BY APPOINTMENT TO  
THE ROYAL DANISH COURT

CARL HANSEN & SØN



## COLONIAL SERIES IN TERRA LEATHER

OLE WANSCHER

Edle Farbtöne: Die Colonial Serie von Ole Wanscher jetzt neu interpretiert in TERRA® Anilinleder. Elegante Holzrahmen und großzügige Polsterung treffen auf eine beruhigende Palette aus vier ausgewählten Naturtönen, die die weiche, matte Oberfläche des Leders betonen.



# Apropos Geschmackssache

Die Schönheit liegt im Auge des Betrachters – gerade im Möbeldesign ist das ein oft zitierter, aber dennoch zutreffender Satz. Was die einen als stilvoll, funktional und modern empfinden, ist für andere vielleicht zu verspielt oder unpraktisch. Deshalb freuen wir uns, in der neuen Ausgabe wieder zwei persönliche Meinungen aus dem Team zu präsentieren. Diesmal geht es um ein ganz besonderes Stück von Ligne Roset: ein Schlafsofa, das nicht nur ästhetischen Designansprüchen gerecht werden will, sondern dabei auch sehr funktional ist.



👍 »Ich liebe es, wenn Möbel mehr können als nur gut auszusehen. Das Schlafsofa von Ligne Roset ist für mich ein Paradebeispiel dafür, wie modernes Design und Alltagstauglichkeit Hand in Hand gehen. Die klaren Linien und der reduzierte Look fügen sich wunderbar in viele Wohnstile ein – und wenn Gäste übernachten, lässt es sich im Handumdrehen in ein komfortables Bett verwandeln. Für mich ist es ein echtes Lieblingsstück, weil es Wohnlichkeit, Eleganz und Funktion so selbstverständlich verbindet.«

**Christin Schlombs**  
Content Management einrichten-design

👎 »Ich verstehe, dass das Schlafsofa von Ligne Roset für viele durchdacht und schick wirkt – aber bei mir will der Funke einfach nicht überspringen. Die Linien sind mir zu streng, das Sitzgefühl zu fest und die Mechanik etwas umständlich. Außerdem finde ich, dass man einem Schlafsofa oft ansieht, dass es ein Kompromiss ist. Ich bin eher der Typ für ein großes, einladendes Sofa zum Reinkuscheln – und für Gäste gibt's andere Möglichkeiten. Design ist mir natürlich wichtig – aber es muss auch zu meinem Lebensstil passen.«

**Alexander Hoffbauer**  
Dualer Student im Team Marketing  
einrichten-design





Alexandra Möhrlein



**Andreas ist Kunde bei einrichten-design.  
Die Wohnraumplanung wurde von  
Alexandra Möhrlein umgesetzt –  
Innenarchitektin mit über 20 Jahren  
Erfahrung im Objekt- und Privatbereich.**

## Plötzlich leer – und voller Fragen

Andreas über seine Wohnraumplanung



Ich habe mir einen Traum erfüllt: eine moderne, lichtdurchflutete Erdgeschosswohnung mit 120 Quadratmetern und großzügigen Räumen. Als ich die Schlüssel bekam, war da dieses Gefühl von Ankommen. Jetzt gab es viel Platz, viel Potenzial – aber auch viele Fragen.

Als ich zum ersten Mal allein durch die leeren Räume ging, merkte ich, wie schwer es mir fiel, mir vorzustellen, wie ich hier wohnen möchte. Klar war bis dato nur eines: wieder einmal diese Möbel vom schwedischen Möbelhaus? Nein! Das sollte diesmal anders werden.

Ich wollte verlässliche Qualität und ästhetisch ansprechende Möbel. Ich wünschte mir etwas, das bleibt und wirklich zu mir passt.

Bei einrichten-design habe ich Stücke gefunden, die mich sofort angesprochen haben: ein Sofa sowie ein großer Esstisch mit passenden Stühlen – beides schien, als wäre es genau für mich gemacht. Und doch blieb ein Rest Unsicherheit: Wie wirkt das in meinen neuen Räumen? Passt es wirklich? Und was ist mit meinen vorhandenen Stücken, wie der alten Kommode meiner Großmutter oder meiner geliebten Stehleuchte? Ich wollte, dass beides zusammenfindet: das Neue und die Dinge, die mich schon so lange begleiten.

Also habe ich mich für eine professionelle Wohnraumplanung entschieden. Ich habe meine Grundrisse hochgeladen, ein paar Fotos ergänzt und im Fragebogen meine Vorstellungen beschrieben. Kurz darauf meldete sich Alexandra Möhrlein bei mir. Sie ist Innenarchitektin mit über 20 Jahren Erfahrung bei büroforum und einrichten-design. Schon im ersten Gespräch hatte ich das Gefühl, dass sie genau versteht, wie ich wohnen möchte.

Sie hat nicht nur gut zugehört, sondern konnte mein Wohngefühl wirklich nachvollziehen – mit ihrem sicheren Gespür für Stil, Proportionen und dem Zusammenspiel von Alt und Neu.

Ein wenig später erhielt ich bereits meine persönliche Planung, mit Visualisierungen, konkreten Vorschlägen und wunderbaren Ideen, wie sich neue



*Lebensechte 3D Renderings helfen bei der Planung. Bei dieser 3D Planung arbeitete Alexandra Möhrlein mit den Wunschmaterialien und -farben von Andreas. Auf dem Bild darüber sehen Sie das fertige Ergebnis.*

Designmöbel mit meinen vorhandenen Lieblingsstücken kombinieren lassen.

Es war genau das, was ich gebraucht habe – eine Orientierung, die sich richtig anfühlte.

Heute sitze ich in meinem Wohnzimmer. Ich sehe mich um und ich weiß: Genau so sollte es werden!

# Unsere Lieblingsstücke

Wir sind jeden Tag von den schönsten Dingen umgeben. Zu gewissen Möbelstücken, Leuchten oder Wohnaccessoires hegen wir jedoch eine ganz besondere Beziehung. Einige davon möchten wir Ihnen hier vorstellen.



**Coconut Chair**  
von vitra 3.969 €  
Art.-Nr. VITRA 21045900



**Sofa N701, 3-Sitzer in Beige**  
von Ethnicraft 2.379 €  
Art.-Nr.: ETHNICRAFT 20267





„ Der Coconut Chair ist für mich  
ein echtes Design-Statement “

Yannick Menzel mit dem Coconut Chair von Vitra

19

**Was machst Du?** Ich bin im Vertriebsinnendienst tätig und betreue unsere Kundinnen und Kunden – per Telefon, E-Mail oder direkt in der Ausstellung. Vom ersten Beratungsgespräch bis zur internationalen Auftragsabwicklung begleite ich sie auf dem Weg zu ihrem Lieblingsstück.

**Warum ist gerade dieses Produkt Dein absolutes Lieblingsstück?** Der Coconut Chair von Vitra ist für mich ein echtes Design-Statement – ikonisch, aber nicht laut. Ich liebe seine klare Form, die an eine geöffnete Kokosnuss erinnert, und den spannenden Kontrast aus Stahl, Leder oder Stoff und komfortabler Polsterung. Man sitzt darin nicht nur gut, man fühlt sich fast ein bisschen wie aus der Welt gehoben – frei, leicht, offen. Für mich verkörpert dieser Stuhl den Mut zur Idee, den es braucht, um etwas Besonderes zu schaffen. Genau das treibt mich auch bei meiner Arbeit an.

**Welchen Designstil magst Du besonders?** Ich schätze Design, das klar und funktional ist, aber trotzdem Charakter hat. Zeitlosigkeit spielt für mich eine große Rolle – Möbel sollen nicht dem schnellen Trend folgen, sondern viele Jahre Freude bereiten. Dabei dürfen sie gerne eine starke Formsprache haben und Wertigkeit ausstrahlen. Mich begeistern Stücke, bei denen man sofort spürt: Hier hat sich jemand wirklich Gedanken gemacht.

**Was sind Deine Hobbys?** Ich bin gerne aktiv – auf dem Rennrad oder beim Training im Fitnessstudio. Wenn's die Zeit zulässt, dann verreise ich auch sehr gerne, einfach um den Kopf freizukriegen. Und abends wird auch öfter der Piz-zastein heiß: Ich backe meine eigene Pizza – zwar eher semi-professionell – aber mit viel Herzblut.

**Was machst Du?** Ich bin Marketingmanagerin bei einrichten-design und verantworte unsere Online- und Newsletter-Kommunikation. Dazu gehören der wöchentliche Newsletter, die Pflege der Website und unsere Beiträge auf Instagram und LinkedIn. Mein Ziel ist es, die Besonderheiten unserer Designprodukte sichtbar zu machen – und Kundinnen und Kunden mit stimmigen Einrichtungsideen zu inspirieren.

**Warum ist gerade dieses Produkt Dein absolutes Lieblingsstück?** Das N701 von Ethnicraft ist für mich das perfekte Sofa: gemütlich, unaufdringlich und zeitlos schön. Ich liebe Beige-Töne, weil sie Wärme und Ruhe ausstrahlen – genau wie dieses Sofa. Die Steppung verleiht ihm Charakter, ohne aufdringlich zu sein. Es passt in viele Wohnstile und lässt sich durch das modulare System flexibel erweitern. Für mich ist es der ideale Mix aus Komfort und Design – ein echtes Lieblingsstück für den Alltag.

**Welchen Designstil magst Du besonders?** Ich mag es klar und strukturiert – lieber zu leer als zu voll. Skandinavisches Design mit hellen Hölzern und natürlichen Farben spricht mich besonders an. Gleichzeitig setze ich gerne einzelne Akzente, zum Beispiel mit Accessoires in Trendfarben.

**Was sind Deine Hobbys?** Ich bin gerne draußen – vor allem im Garten. Beim Rosen schneiden oder Unkraut jäten kann ich wunderbar abschalten. Wenn alles erledigt ist, sitze ich am liebsten mit einem Buch auf dem Sofa auf der Terrasse. Und auch Bewegung gehört für mich dazu: Ob im Fitnessstudio, beim Radfahren, Schwimmen oder Yoga. Sport ist mein Ausgleich zum Büroalltag.

**Sofa N701, 3-Sitzer in Beige** von Ethnicraft 2.379 € Art.-Nr.: ETHNICRAFT 20267



„Das N701 ist für mich das perfekte Sofa: gemütlich, unaufdringlich und zeitlos schön.“

Denise Zegenhagen mit dem N701 Sofa von Ethnicraft



## Eine Oase im Alltag.



Wie in eine Wüsten-Landschaft gebettet wirkt dieses Sitzmöbel mit seinen sanften Kurven. Weshalb wir ihm den Namen Siwa gaben, nach einer orientalischen Oase. Darin kann der Alltagsreisende bequem lesen, chatten und entspannen – alleine oder mit einer ganzen Karawane, denn das Sofa vom Designstudio Altherr Désile Park gibt es in drei Ausführungen: als Récamiere, Zweisitzer-Sofa und extragroße Liegewiese.



100% MADE  
IN GERMANY



NATÜRLICH  
NACHHALTIG



MIT LIEBE  
HANDGEFERTIGT

COR.DE/SIWA

interstuhl

[interstuhl.com/pure](https://interstuhl.com/pure)



# PURE

## ZWISCHEN ÄSTHETIK UND ERGONOMIE

Der Interstuhl PURE bringt Ergonomie und Design in jedes Homeoffice. Seine innovative Smart-Spring-Technologie fördert kontinuierliche Mikrobewegungen, entlastet die Wirbelsäule und fügt sich harmonisch in stilvoll gestaltete Wohnräume ein.



[interstuhl.com](https://interstuhl.com)





Alexander Hoffbauer

# Zwischen Campus und Content

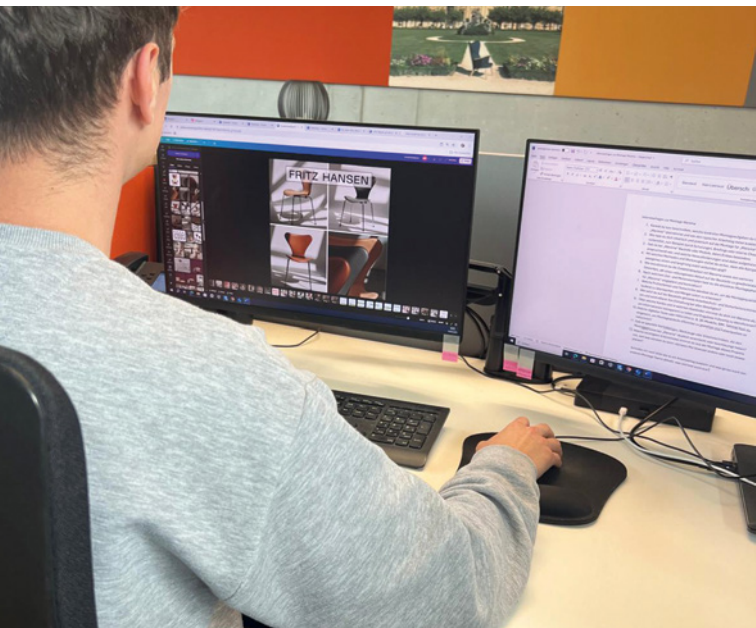
Als dualer Student bei einrichten-design & büroforum

Als dualer Student bei **einrichten-design & büroforum** erlebe ich jeden Mittwoch bis Freitag einen lebendigen Mix aus Kreativität, Teamspirit und strategischem Marketing. Montags und dienstags steht bei mir die Hochschule mit meinem Studiengang »Marketing« auf dem Programm. Hier vertiefe ich theoretische Marketing-Konzepte rund und bereite mich auf Tutorien vor.

Ab Mittwoch wechsele ich dann in den Arbeitsmodus: Im Büro in Würzburg am Heuchelhof treffen sich verschiedene Abteilungen zum bereichsübergreifenden Brainstorming. Ob Erweiterungen, wie Anpassungen auf der Website oder neue Services im Unternehmen, Taktikänderungen oder saisonale Sonderaktionen – in dieser Runde werden Ideen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven zusammengeführt und anschließend priorisiert.

Am Donnerstagvormittag wird es dann konkret: Im wöchentlichen Marketing-Meeting planen wir nicht nur den Instagram-Content, sondern auch die Themen für den nächsten Newsletter. Gemeinsam legen wir fest, welche Schwerpunkte in den Vordergrund rücken und wie wir sie im Newsletter, auf der Website und auf Social Media so umsetzen, dass sie Aufmerksamkeit wecken. In jeder Planungsrunde ist gleichermaßen strategisches Denken und kreative Umsetzung von uns gefragt. So stellen wir sicher, dass unsere Inhalte genau dort ankommen, wo sie die gewünschte Wirkung erzielen.

Sobald die Planung steht, übernehme ich die Umsetzung für unseren Instagram-Kanal: von der Storyboard-Idee über die Aufnahmen im Showroom bis hin zu Schnitt und Sound, die dem Reel den letzten Schliff geben.



Parallel entwerfe ich Grafiken für unseren Instagram-Feed, suche wirkungsvolle Hashtags und schreibe Captions, die neugierig machen und unsere Follower zur Interaktion einladen. In Kürze starte ich außerdem ein neues Projekt: den TikTok-Account von **einrichten-design & büroforum** als weiteren wichtigen Kanal für unsere Markenkommunikation zu etablieren.

Doch Content-Erstellung allein reicht nicht – die tägliche Community-Pflege gehört ebenso zu meinen Aufgaben. Ich beantworte Nachrichten und Kommentare auf Instagram, recherchiere Produktdetails für individuelle Kundenanfragen und pflege den direkten Dialog. So wird aus einem einfachen Post eine interaktive Begegnung, bei der ich persönlich dafür Sorge, dass Interessentinnen und Interessenten schnelle und fundierte Antworten erhalten.

Was ich bei **einrichten-design & büroforum** am meisten schätze, ist die offene Kommunikation. Außerdem motivieren mich das angenehme Betriebsklima, die lösungsorientierte Arbeitsweise und die gegenseitige Wertschätzung sehr. Ich bekomme hier die Möglichkeit, mich stetig weiterzuentwickeln, aber auch den Raum, meine eigenen Ideen einfließen zu lassen. In Redaktionsmeetings, bei spontanen Brainstormings oder durch konstruktives Feedback kann ich täglich dazulernen und aktiv dazu beitragen, unsere digitale Präsenz weiter auszubauen.



»Ich bekomme hier den Raum, meine eigenen Ideen einfließen zu lassen.«

Mein duales Studium schlägt die perfekte Brücke zwischen Theorie und Praxis: vom Hörsaal ins Büro, vom White-board zum fertigen Reel und wieder zurück in die Vorlesung. Jeder Wechsel bringt neue Fachkenntnisse, innovative Ideen und eine gute Portion Spaß bei der Umsetzung. Für mich ist diese Studienform der beste Beweis, dass Lernen und Arbeiten nicht nur perfekt Hand in Hand gehen, sondern sich gegenseitig sogar beflügeln können.

*Alexander Hoffbauer*



# EVER THE SEVENER



## **Series 7 Tailored**

Feiern Sie sieben Jahrzehnte Designgeschichte mit dem „Series 7™ Tailored“ – eine kunstvoll gefertigte Hommage an Arne Jacobsens ikonischen Stuhl, ausgeführt in Sattelleder mit maßgeschneiderten Kontrastnähten.

Arne Jacobsen  
1955

# FRITZ HANSEN



BY APPOINTMENT TO  
THE ROYAL DANISH COURT

CARL HANSEN & SØN



## SIDEWAYS SERIES

RIKKE FROST

Organische Formen und elegante Materialien in perfekter Kombination.  
Die Sideways-Serie von Rikke Frost soll Gespräche anregen und einen  
Kontrapunkt zur modernen digitalen Konnektivität bilden.





## Wir setzen um – ein Einblick in unsere Montageabteilung

**Als erfahrener Dienstleister im Bereich Büroraumplanung sind wir bei der Realisierung des Gesamtkonzepts an Ihrer Seite – und das deutschlandweit!**

Unsere Architekten und Vertriebsmitarbeiter betreuen Sie von der Planung, über die Auftragsabwicklung, bis hin zur budgetgerechten Umsetzung Ihres Projekts. Auch die Koordination ein-geplanter Gewerke, wie Trockenbau, Bodenverlegung, Malerarbeiten, Lichtinstallation, Schreinerlösungen oder Glastrennwandeinbauten übernehmen wir für Sie.

Für einen reibungslosen Ablauf vor Ort sorgt dann unser hauseigenes Serviceteam, das neben dem Aufbau Ihrer Möbel auch für die fachgerechte Anbringung Ihrer Akustiklösungen und die Montage Ihrer Büroküche zuständig ist. Dabei ist das Team stets mit den Kollegen im Büro, den Nebenwerken, Ihnen bzw. den Gebäudearchitekten in engem Austausch.

### **Wir führen zwei Varianten der Möbellieferung durch:**

Bei der Direktlieferung durch den Hersteller kommt oft ein 40 Tonnen LKW zum Einsatz. Da die Bedingungen beim Kunden vor Ort entscheidend für die Machbarkeit einer Direktlieferung sind, besichtigen wir das Gebäude vorab. Bei Anlieferung sind unsere Monteure dann mit vor Ort und übernehmen den Transport und die Montage der Möbel.

Oftmals bringen wir die Möbel nach Anlieferung an unser Lager aber selbst zu unseren Kunden, um sie anschließend zu verteilen und zu montieren. Das ist immer dann sinnvoll, wenn es sich um kleinere Aufträge handelt, der beauftragte Hersteller keine Direktlieferungen anbietet oder eine Anlieferung mit dem großen LKW logistisch nicht möglich ist.



# Unser Projekt bei »Warema«

Interview mit unserem Montageleiter Armin über die Umsetzung einer OpenSpace Bürolandschaft mit über 300 Arbeitsplätzen beim europaweiten Marktführer für technische Sonnenschutzsysteme Warema Renkhoff SE



Armin Hilpert

**Kannst Du kurz beschreiben, welche Montageaufgaben Du im Projekt »Warema« übernommen hast und wie Dein typischer Arbeitstag dabei aussah?**

Unsere Aufgaben bei »Warema« waren sehr vielseitig – angefangen von Teeküchen, Retreat Boxen, Akustikelementen bis hin zu den »normalen« Arbeitsplätzen. Die zugewiesenen Tätigkeiten wurden von unseren Mitarbeitern größtenteils selbstständig erledigt – vom Abladen des LKWs bis hin zur Installation am Aufstellort.

**Wie hast Du Dich auf die Montage für »Warema« vorbereitet?**

Bei einem Projekt in dieser Größenordnung gibt es zuerst Gespräche mit Architektur, Sachbearbeitung und Vertrieb.

Wir erstellen einen konkreten Plan, wie die Umsetzung am sinnvollsten und effektivsten geschehen kann. Anschließend gibt es einen oder mehrere Termine auf der Baustelle, um die Gegebenheiten aus nächster Nähe zu sehen. Es erfolgen Gespräche mit Bauleiter und Endkunden, um evtl. noch Wünsche oder Anmerkungen aufzunehmen.

**Gab es bei »Warema« Bauteile oder Module, deren Einbau besonders anspruchsvoll war, und welche Herausforderungen sind dabei aufgetreten?**

Ja, das war die Montage der Baffeln (frei hängende Akustikelemente). Eine besondere Herausforderung waren die Heiz-/Kühldecken mit innenliegenden Leitungen, die unter keinen Umständen beschädigt werden durften. Die Baffeln mussten aufgrund ihres Gewichtes an der Rohdecke befestigt werden. Wir mussten also die Schraubpunkte zunächst auf dem Paneel der Heiz-/Kühldecke markieren, prüfen, dass keine Leitung im Weg ist und anschließend den Punkt auf die Rohdecke übertragen. Danach wurden die Bohrungen in der Rohdecke, im Paneel und der Seilabhängung durchgeführt.

Nach der Fertigstellung der Decke wurden die Akustikelemente aufgehängt.

**Mit welchen Werkzeugen stellst Du sicher, dass alle Komponenten passgenau sitzen und langfristig stabil verbunden sind?**

Mit einem Planungstool auf dem Laptop können wir ganz genau messen und die Maße auf den Raum übertragen. Das erfolgt mit einem Laser oder ganz klassisch mit einem Metermaß. Zur Not nehmen wir aber auch mal eine Schnur, um Fluchten zu checken.

**Wie hast Du die Zusammenarbeit mit den weiteren Gewerken koordiniert, um einen reibungslosen Ablauf auf der Baustelle zu gewährleisten?**

Ich mache mir im Vorfeld Notizen, was ich mit dem Bauleiter/Endkunden zu besprechen habe. Es wird klar kommuniziert, welche Arbeiten in welchem Zeitraum passieren und ich bleibe immer ansprechbar, um kurzfristig reagieren zu können.

**Nach welchem Zeitplan hast Du die einzelnen Montagephasen für »Warema« eingeplant und kontrolliert?**

Da ist viel Erfahrung dabei. Ich setze mir eigene zeitliche Ziele, um im Plan zu bleiben.

**Welche Prüfverfahren und Testschritte wendest Du an, um die Montagequalität laufend zu überwachen und Mängel sofort zu erkennen?**

Ich überprüfe anhand unseres Lieferscheins, was wir alles geliefert und montiert haben, bevor ich mit dem Endkunden eine finale Abnahme mache.

**Über welche Kanäle hast Du Dich mit »Warema« abgestimmt, um Informationen transparent zu teilen und Engpässe frühzeitig zu identifizieren?**

In erster Linie suche ich das persönliche Gespräch, sonst über Handy. Nach Abschluss der Arbeiten fasse ich alles in einem Protokoll zusammen und lasse es dem Kunden zukommen.

**Gab es Werkzeuge oder Arbeitstechniken, die den Montageprozess bei »Warema« deutlich vereinfacht haben?**

Das Planungstool auf dem Laptop ist Gold wert. So können wir die Abstände oder Maße ganz ohne die tatsächlichen Möbel anzeichnen und sogar bohren, ohne später auf den Möbeln stehen zu müssen.

*Interview: Alexander Hoffbauer*



Oben: Meetingzone, Raum-in-Raum-Lösung  
Unten: Wartezone, Rückzugszone/PrivacySpace



**Courier**  
Ronan Bouroullec, 2025

**vitra.**





»Qualität kommt den Menschen zugute.  
Nur, wer sie nicht kennenlernen durfte,  
verzichtet auf sie.« JILL SANDER, 2025



Natürliche  
Farbtöne,  
fein  
abgestimmt.



**Design mit Liebe zum Detail: Kagu Stuhl mit Armlehnen** ab 1.749 €  
von Cor, Art.-Nr. COR 661

31

Links:

Der Freischwinger S 64 V ist eine zeitlose Design-ikone – neu gedacht in der exklusiven Kollektion **JS. Thonet by Jil Sander**. In enger Zusammenarbeit mit dem Thonet-Design-team hat Jil Sander dem Entwurf von Marcel Breuer aus dem Jahr 1928 eine moderne, radikal reduzierte Formensprache verliehen.

**JS. Thonet by Jil Sander S 64 V**  
ab 2.046 €, von Thonet  
Art.-Nr. THONET JS S 64 V



**Wie eine Skulptur: Dedali Vase Medium Off-white** 95 €  
von Ferm Living, Art.-Nr. FERM LIVING 1104270977

**Eames Aluminium Chair** ab 2.029 €  
von Vitra, Art.-Nr. VITRA 41232400



Zwei neue Pulverbeschichtungen für die Eames Aluminium & Soft Pad Chairs: Neben Schwarz sind jetzt auch Kreide und Dunkel-Bordeaux erhältlich. Sie sind abgeleitet vom den Eames-Farben Aubergine und Parchment und schaffen neue Konfigurationsmöglichkeiten.

## Forever modern



**Jetzt auch aus hellem Eschenholz:**  
**Eames House Bird** 235 €  
von Vitra, Art.-Nr. VITRA 21503104



**vitra.**

**Eames Lounge Chair** ab 7.780 € von Vitra, Kastanienholz aus Europa, Art.-Nr. VITRA 41218500



# Pergamentleuchten



**Luftige Leichtigkeit: Kami Reispapier Tischleuchte** 229 €  
von Blomus, Art.-Nr. BLOMUS 68000



**Statement: Tischleuchte Catay** 286 €  
von Nomon, Art.-Nr. NOMON CATMR

# Komfortzone



34

**Klassiker: Akari Stehleuchte 10a** 835 €  
von vitra, Design: Isamu Noguchi 1951  
Art.-Nr. VITRA 20153001



**Organische Form: Tulip Pendelleuchte** 474 €  
von Carl Hansen & Søn  
Art.-Nr. CARL HANSEN MT221 D170





**Ikonischer Sitzplatz: Monolit Loungesessel / Esszimmerstuhl** ab 1.188,30 € von Fritz Hansen, Art.-Nr. FRITZ HANSEN MONOLIT

# Retro Flair



**In markantem Schwarz:  
Wasserkessel mit Vogelfigur** 185 €  
von Alessi  
Art.-Nr. ALESSI 9093 BB



**Designikone seit 1973:  
TOGO Sessel** ab 1.885 €  
von Ligne Roset  
Art.-Nr. LIGNE ROSE TOGO Sessel



**Nachhaltig und flexibel:  
Bolete Lounge BIO** ab 2.075 €  
von Andreu World  
Art.-Nr. SF1726



**Berühmtheit im Messing-Look:  
Tischleuchte PH2-2 Luna Aged Brass** 930 €  
von Louis Poulsen  
Art.-Nr. LOUIS POULSEN 5744172150

Rechts: **Komfortabel wie ein Sofa: Marla Stuhl** 1.178 € von Freifrau Möbelmanufaktur,  
Art.-Nr. FREIFRAU MARLA ARMCHAIR LOW





Die Panton Wire Cube Elemente von Montana sind ein zeitloses Regal-system, das 1971 vom dänischen Designer Verner Panton entworfen wurde. Mit ihrem minimalistischen Look passen sie perfekt in moderne Wohn- und Arbeitsräume.



**Industrielles Design: Wire Cube Regal Element** 172 € von Montana, Art.-Nr. MONTANA 6161T 145 35





**Markant: Massivholzstuhl Rey Chair** 492 €  
von Hay, Art.-Nr. HAY AB793 B595 AA51 01UF



**Eine kleine Skulptur: Eule Vase Größe S** 65 €  
von Serax, Art.-Nr. SERAX B7325002 602

## Starker Auftritt



**Geometrische Formen: Utrecht Sessel** ab 3.861 €  
von Cassina, Art.-Nr. CASSINA 63701



**Einfach bequem sitzen: Trio Sofa** ab 4.714 €  
von Cor, zwei Sitzelemente und zwei Rückenelemente

Nichts muss, alles kann: Das Modulsofa Trio lässt sich genau nach Ihren Vorstellungen konfigurieren. Vieles ist seit 1973 über all die Jahrzehnte hinweg unverändert geblieben – wie die hochwertigen Materialien, die aufwändige Verarbeitung, das intelligente Innenleben, das ein richtiges Lattenrost beherbergt, und die klare Kante mit der markanten Doppelnaht.



# Trend: Marmor



**Marmor aus Deutschland: Cabin Tisch Eiche hell** 4.995 €  
von vipp, Art.-Nr. VIPP 49430

Marmor ist ein Naturstein mit Adern und Fossilien in unterschiedlicher Farbgebung. Jeder Tisch ist ein Unikat – geprägt von den natürlichen Strukturen des Steins und vollendet durch handwerkliche Präzision.



**Blickfang im Raum: Bell Beistelltisch Marmor** 6.960 €  
von ClassiCon, Art.-Nr. CLASSICON BELL Bianco



# Finde deinen ganz persönlichen Look





USM Möbel passen sich den eigenen Bedürfnissen an. Das macht USM zu einem treuen Begleiter, ein Leben lang und darüber hinaus. Dank der hohen Qualität, den Farben, die nicht verblassen und dem modularen System lassen sich USM Möbel immer wieder umbauen und erweitern.

## USM Möbel schnell lieferbar



**Mitgedacht: Tisch mit Roll-Box** 1.870 €  
von USM Haller, Art.-Nr. USM LOOK BOOK 1



**Stilvoller Alltagshelfer: Barwagen** 1.154 €  
USM Haller, Art.-Nr. USM LOOM BOOK 20



## Flexibel leben und arbeiten

**Ergonomischer, nachhaltiger  
Designhocker: ECO UP Hocker** 199 €  
von Interstuhl  
Art.-Nr. INTERSTUHL UP101 10534975

**Gut für die Arbeit: Crew T Schreibtisch  
höhenverstellbar** ab 1.171,50 €  
von Palmberg  
Art.-Nr. PALMBERG CREW T SITZ STEHTISCH

### IMPRESSUM

Fa. büroforum planen und einrichten GmbH  
Edith-Stein-Str. 3, 97084 Würzburg  
Telefon: +49 (0)931 / 8 09 92-100  
Telefax: +49 (0)931 / 8 09 92-199  
E-Mail: [info@einrichten-design.de](mailto:info@einrichten-design.de)  
Internet: [einrichten-design.de](http://einrichten-design.de),  
[bueroforum.net](http://bueroforum.net)  
Geschäftsführer: Jochen Bähr  
Registergericht: Amtsgericht Würzburg  
Registernummer: HRB Nr. 6684  
Steuernummer: 257/122/80568  
USt.Nr.: DE 202 456 449

**Konzeption:** Sonja Balthasar, Denise Zegenhagen  
**Text:** Denise Zegenhagen, Alexander Hoffbauer, Eva Anger  
**Fotos:** Vitra: S. 6-11, Nico Fay, picnic design: S. 2, 11, 13, 15, 16, 17, 19, 20, 23, 27, 28  
Denise Zegenhagen: S. 5, 24  
Alexandra Möhrlein: Rendering S. 17  
Canva: S.16  
**Grafik und Layout:** Monika Ursprung  
**Druck:** WIRmachenDRUCK GmbH  
**Fotonachweise:** Die Rechte der Produktfotos liegen beim Hersteller.

**Preise:** Alle Preise verstehen sich inklusive der in Deutschland geltenden Mehrwertsteuer von 19%. Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen. Keine Haftung für versehentlich falsche Preisauszeichnungen oder Produktbeschreibungen. Preisänderungen vorbehalten. Produkte bzw. ihre Variationen sind nur lieferbar, wenn diese bei den Herstellern verfügbar sind. Für die Verfügbarkeit der verschiedenen Materialien und Farben informieren Sie sich bitte bei uns.  
AGB: [www.einrichten-design.de/de/agb](http://www.einrichten-design.de/de/agb)



# WOHLFÜHLKLIMA IM BÜRO

## DANK INTELLIGENTER AKUSTIKLÖSUNGEN



WHERE SILENCE  
MEETS STYLE

 **PALMBERG**



Käuferschutz



**4,88**

Sehr gut

büroforum

einrichten  
design